

### III. Nachtrag zum Gemeindegesetz

vom 12. April 2022

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 17. August 2021<sup>1</sup> Kenntnis genommen und

erlässt:<sup>2</sup>

#### I.

Der Erlass «Gemeindegesetz vom 21. April 2009»<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

##### *Anhang*

Einteilung des Kantons St.Gallen in 7775 politische Gemeinden  
(Art. 10 dieses Erlasses)

<b>Wahlkreise</b>	<b>Politische Gemeinden</b>
Toggenburg	Wildhaus-Alt St.Johann Nesslau Ebnat-Kappel Wattwil Lichtensteig Oberhelfenschwil Neckertal Hemberg Bütschwil-Ganterschwil Lütisburg Mosnang Kirchberg

1 ABl 2021-00.052.463.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 15. Februar 2022; nach unbenützter Referendumsfrist rechts-gültig geworden am 12. April 2022; in Vollzug ab 1. Januar 2023.

3 sGS 151.2.

**II.**

*[keine Änderung anderer Erlasse]*

**III.**

*[keine Aufhebung anderer Erlasse]*

**IV.**

Dieser Erlass wird ab 1. Januar 2023 angewendet.

St.Gallen, 15. Februar 2022

Die Präsidentin des Kantonsrates:  
Claudia Martin

Der Leiter der Parlamentsdienste:  
Lukas Schmucki

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:<sup>4</sup>

Der III. Nachtrag zum Gemeindegesetz wurde am 12. April 2022 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 29. Februar bis 11. April 2022 keine Volksabstimmung verlangt worden ist.<sup>5</sup>

Der Erlass wird ab 1. Januar 2023 angewendet.

St.Gallen, 26. April 2022

Der Präsident der Regierung:  
Marc Mächler

Der Staatssekretär:  
Benedikt van Spyk

---

<sup>4</sup> Siehe ABl 2022-00.069.332.

<sup>5</sup> Referendumsvorlage siehe ABl 2022-00.064.545.